



Verleihung des Kulturpreises an den Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK)

Donnerstag, 27. 9. 2007, 19:30 Uhr, Kreishaus Dietzenbach

INHALT

Stadtillustrierte

Titelbild: Alfred Harder

Unser Isenburg

Verleihung des Kulturpreises an den Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK)	2
Schreibtalente gesucht – 3. Neu-Isenburger Literaturtage	6
10 Jahre „Alt hilft Jung im Jugendbüro“	12

Kommunalpolitisches

„Klasse, dass alles an einem Ort ist“ – 10 Jahre Neu-Isenburger Bürgeramt	13–16
Mehr neues Leben für Zeppelinheim – ganz im Sinne des alten Grafen und der neuen Bürger . . .	24+25
„Vieles was in Neu-Isenburg passiert, ist verbesserungswürdig“	32
Der Sanitätsverein – sportlich gesehen	39
So funktioniert die Wahl eines Bürgermeisters – Der Ablauf im Blick	47
Freiwilliger Polizeidienst stärkt Sicherheitsgefühl bürgernah	47
Bürger- und Nachbarschaftshilfe in Neu-Isenburg	48

Berichte, Interviews und Reportagen

Große Geburtstagsfeier vom 27. September bis 6. Oktober	4
35 Jahre Isenburg-Zentrum	4
Bestnoten für das saubere Neu-Isenburg	18
Bewährungsprobe für die Regenwasser-versickerungsanlage bestanden	18+19
Bürger pflanzen Blumenzwiebeln	19
Unsere Wünsche: Mehr Busse, weniger Lärm und der Kunstbahnhof	20+21
Die Goetheschule hat Grund zum Feiern	21
Stadtbibliothek – „Tag der offenen Tür“	22
Gemeinsame Veranstaltung des GHK und des Gesangvereins Frohsinn-Sängerbund	26
Neu in Neu-Isenburg? Alteingesessene und neugierig?	26
Briefe zwischen Rot und Schwarz	33
Christen und Hindus gemeinsam auf Marienwallfahrt	36+37
Fatima – Ein Frauenleben im Flüchtlingslager in Darfur/Sudan	37
Der Frankfurter Flughafen bleibt die Nr. 1 in Deutschland	38
10 Jahre Kirchenmusiktage in Neu-Isenburg – was hat es damit auf sich?	44+45
Programm der Kirchenmusiktage 2007	45
Rabatt-Verträge der gesetzlichen Krankenkassen beim Medikamentenkauf	57

Unternehmen in Neu-Isenburg

Journal der Stadtwerke	27–30
Volksbank Dreieich lädt Neu-Isenburg zur Eröffnungsparty ein	34
Betriebsbesichtigung bei Jeppesen	46
NIM Aktiv	46
Teppichstraße Dietz jetzt in der Hans-Böckler-Straße	46
Deutsche Gesellschaft für Implantologie im Zahn-, Mund- und Kieferbereich e. V.	46

Ausländerbeirat

ALB-Terminkalender	42
--------------------	----

Rubriken

GHK-Termine	17
Impressum	58

Kulturreport Hugenottenhalle Veranstaltungskalender

Die Stadtillustrierte *Isenburger*

und der Verlag edition momos und alle Mitarbeiter gratulieren dem Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK) herzlich zur Verleihung des Kulturpreises des Kreises Offenbach 2007 (zu gleichen Teilen mit dem Geschichtsverein Mühlheim am Main). Diese Auszeichnung wird vergeben für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Heimatpflege, der Volkskunde, der Literatur, der Musik und der Darstellenden Kunst. Für die Aufarbeitung der regionalen Geschichte, die Pflege der Tradition und Angebote für junge Bürger und Bürgerinnen. Und genau diese Kriterien erfüllt mit seinem breiten Spektrum der GHK Neu-Isenburg.

Die Isenburger nennen ihn liebevoll den „Geschichtsverein“. Diesen Begriff „lebt“ und „liebt“ der GHK. Im Jahr 1985 vom damaligen Bürgermeister Robert Maier gegründet, setzt der Verein das Kriterium „Heimatpflege/Heimatkunde“ mit wachsendem Erfolg und einer ständig steigenden Zahl von Mitgliedern um. Von 55 Mitgliedern im Gründungsjahr, sind es heute über 380, die dem GHK angehören. Seine Regsam-

keit und Programmvielfalt lassen ihn in der gesamten Rhein-Main-Region aktiv und bekannt werden. Er bietet anspruchsvolle Vorträge über die Geschichte Neu-Isenburgs, die größtenteils durch Publikationen und Zeitzeugen dokumentiert werden, ebenso wie allgemein interessierende, populäre Veranstaltungen. Hierbei reicht die Palette von Rundfahrten innerhalb und über Isenburgs Grenzen hinaus, von Mundart-Stammtischen und Erzähl-Cafés, Sportgesprächen mit lokalen Größen, über Lesungen in der Stadt-Bibliothek, Betriebsbesichtigungen und Ausstellungs-Besuchen bis hin zur Teilnahme am Musikspektakel, Jazz-Angeboten, Lesungen mit Kammer-sängerin Anny Schlemm und Studienreisen. Darüber hinaus beteiligen sich die Mitglieder aktiv beim „Frühjahrsputz“ der Stadt und im Herbst an der „Aktion Blumenzwiebel pflanzen“.

Es werden Studienfahrten für Kinder und Jugendliche veranstaltet, Zeitzeugen besuchen die Schulen und informieren lebhaft und ohne erhobenen Zeigefinger über das Elend und die Not zweier verlorener Weltkriege und die Zeit des Wiederaufbaus. Da-

durch schafft es der GHK, jungen Menschen die Lokalgeschichte nicht als trockenes, sondern als spannendes Thema zu vermitteln. Ein Querschnitt über die Publikationen des Verein für Geschichte, Heimatpflege und Kultur e. V. ist unten dargestellt.

Mit Sicherheit konnten nicht alle Facetten aufgezeigt werden, die den GHK zu einem absolut würdigen Preisträger erheben. Nur soviel sei zusammengefasst: Mit seinen vielfältigen Angeboten, mit seiner Nähe zum Menschen, aber auch mit der Bereitschaft, für seine Mitglieder ein Stück Heimat darzustellen, seine Verbindungen über die Kreisgrenzen hinaus wirken zu lassen, trägt er ein großes Stück zur Identifikation der Bürger mit ihrer Heimatstadt bei. Und das betont der Vorsitzende des GHK, Herbert Hunkel, mit seinem Dank an die Mitglieder: „Sie haben uns durch jahrelange Förderung und Verbundenheit zu einem stattlichen Verein gestaltet. Die Verleihung des Kulturpreis 2007 ist deshalb in erster Linie eine Auszeichnung jedes einzelnen von Ihnen.“

Dieser Aussage können wir uns nur anschließen!

